



Schleswig-Holstein is(s)t lecker!





Vorstellung des Projektes

Schleswig-Holstein is(s)t lecker!





Eckpfeiler der schleswig-holsteinischen Wirtschaft

Landwirtschaft

- Rund 17.500 Betriebe mit etwa 50.000 Beschäftigten
- Produktionswert ca. 2,5 Milliarden EURO

Ernährungswirtschaft

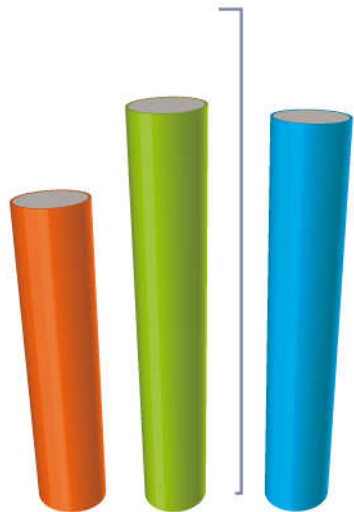
- Rund 270 Betriebe des verarbeitenden Gewerbes, etwa 20.000 Beschäftigte
- Umsatz etwa 4,5 Milliarden EURO pro Jahr

Tourismuskwirtschaft

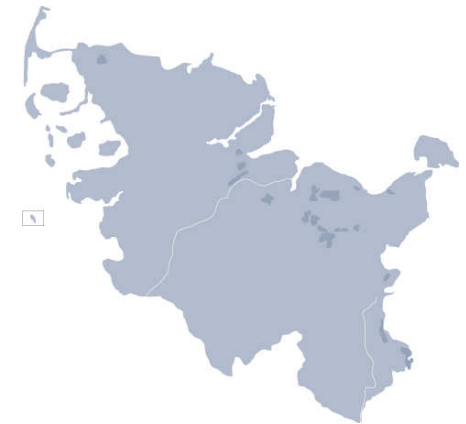
- Rund 72 Millionen Übernachtungen, etwa 85 Millionen Tagesgäste
- ca. 130.000 Beschäftigte, Umsatz etwa 4,5 Milliarden EURO pro Jahr, davon 2,4 Milliarden EURO im Gastgewerbe und etwa 1,1 Milliarden im Einzelhandel



Die „Region“ ist im Trend



- Fast **50 Prozent** der **Gäste** erwarten am Urlaubsort **„Regionale Küche“** und **„Regionale Spezialitäten“**
- Etwa **75 Prozent** der **Gäste** wünschen mehr **„Regionale Produkte“** in der Gastronomie
- Rund **70 Prozent** der **Verbraucher** möchten mehr **„Regionale Produkte“** im Handel



Die „Region“ steht für **„Gesund“**, **„Frisch“** und **„Vertrauenswürdig“**.



Ziele der Aktion „Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“

- Förderung des Absatzes von Produkten der schleswig-holsteinischen Land- und Ernährungswirtschaft
- Profilierung des Wirtschaftsstandortes Schleswig-Holstein im Bereich der Lebensmittel
- Ausbau der Wertschöpfungskette
Landwirtschaft – Ernährungswirtschaft – Tourismuswirtschaft
- Erweiterung des Image Schleswig-Holsteins zu einer führenden „kulinarischen Adresse“ in Deutschland





Die Aktion – ein gemeinsames Anliegen

Zusammen mit den **Kooperationspartnern** wird angestrebt:

- **Wertschöpfung und Arbeitsplätze** für Schleswig-Holstein zu erhalten,
- **Wirtschaftliche Verknüpfungen** zwischen den beteiligten Wirtschaftszweigen zu verfestigen,
- Impulse zur **Weiterentwicklung des Angebotes** „Regionale Produkte“ zu geben und die **Märkte** um die „Regionalen Produkte“ zu **beleben**,
- **Umsätze** mit „Regionalen Produkten“ zu **steigern** und
- den Blick und das **Bewusstsein des Verbrauchers** für „Regionale Produkte zu schärfen





Ein Blick über den Tellerrand

Mit der Aktion „Schleswig-Holstein is(s)t lecker“ stehen wir in der vorderen Entwicklungslinie. Vergleichbare Beispiel sind in

Europa

- Genussregion Österreich
- Italien u. a. Genussland Südtirol

Deutschland

- NRW kulinarisch
- Genießerland Baden-Württemberg – Schmeck den Süden
- So schmeckt Thüringen
- Hessen a la carte





Gemeinsam gestalten

Allgemeine Ausrichtung und Ausgestaltung der Aktion erfolgt im „Initiativ-Arbeitskreis“ mit Vertretern aus:

- dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Schleswig-Holstein (DEHOGA)
- der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein (TASH)
- der Damp Holding / Damp Touristik
- der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
- dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
- dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume



Die Aktion wird von den Partnern aus der Wirtschaft getragen und durch Projekte umgesetzt.



Teilnahme ist möglich



- Die Aktion „Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“ ist ein **dynamischer Prozess**
- Die Teilnahme-Bedingungen und Projekte werden fortlaufend weiter entwickelt
- Der **Einstieg** für eine Beteiligung ist **unabhängig** von festgelegten Terminen



wenn ...

- ... das Unternehmen seinen **Sitz in Schleswig-Holstein** hat.
- ... die Ziele der Aktion inhaltlich und mit der Teilnahme praktisch unterstützt werden.
- ... die Projekte und Aktivitäten einen Bezug zu „Regionalen Produkten“ und dem Land haben.
- ... die Produkte, Angebote und Aktivitäten sich durch besondere Qualitäten auszeichnen.
- ... Sie landestypische Spezialitäten, besondere Herstellungsverfahren, Einzigartigkeit etc. beinhalten.





Was ist bisher geschehen



- „Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“ **geschützte Wort-Bild-Marke** (Bundes-Patentamt) mit Design-Vorgaben (kompatibel zum Design-Manual der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein)
- **Freiwillige Teilnahme-Vereinbarung** für Gastronomen (entwickelt mit dem DEHOGA)
- **Werbemittel** (Banner, Fahnen, Servietten, Plakate, Informationsflyer, Tischaufsteller, Kinder-Malsets)
- Erstellung von **kulinarisch-touristischem Informationsmaterial**:
Kulinarischer Reiseführer, kulinarische Schleswig-Holstein-Karte „genusswelten“
- **Messe-Auftritte** Internationale Grüne Woche (IGW), Internationale Tourismusbörse (ITB), NORLA, sowie Internationale Fachmessen
- **Öffentliche Veranstaltungen** von DEHOGA-Kreisverbänden bzw. Ortsverbänden
- **Beiträge** in den zielgruppenorientierten Magazinen, sowie im Auslandsmarketing (Herausgeber TASH)
- Bildung eines **gastronomischen Interessenverbandes** „FEINHEIMISCH – Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.“
- Unterstützung bei der Bildung einer **Genussmarke (regionale Produktmarke)** durch den Verein „FEINHEIMISCH – Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.“
- **Produkt-Informationsreisen** mit der Landwirtschaftsministerin und Presse
- **Kulinarisch-touristische Journalistenreisen** in Zusammenarbeit mit dem Ostsee-Holstein Tourismus e.V.



Gastronomie und Tourismus – Profil für den Wettbewerb

Vorteile einer Teilnahme an der Aktion „Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“

- Entwicklung und Schärfung eines **klaren Betriebsprofils**
- **Verbesserte Position am Markt und erhöhte Wettbewerbschancen** durch die Dachmarke „Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“
- **Steigerung** der Gästezahlen und des Umsatzes möglich
- **Beratung und Unterstützung** durch Landwirtschaftsministerium und Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein insbesondere durch abgestimmte Marketing-Maßnahmen
- **Bündelung** der Angebote und **gemeinsame Außenwirkung**
- **Nutzung** der geschützten Wort-Bild-Marke





Gemeinsam handeln

Wichtige Voraussetzungen für eine Teilnahme:

- Geplante Projekte haben das Thema „Regionale Produkte“
- **Bildung** eines Interessenverbands, Aktionsgemeinschaft bis hin zum Verein
- Aktivitäten richten sich insbesondere an die touristischen Zielgruppen „Anspruchsvolle Genießer“ und „Best Ager“
- Abschluss einer **freiwilligen Vereinbarung** bei
 - **Dauerhafte** Umstellung des **gesamten** Speisenangebotes, das zu mindestens 60 Prozent aus regionalen Produkten hergestellt wird
 - **Begrenzte** Umstellung des Speisenangebotes, das zu mindestens 50 Prozent aus regionalen Produkten hergestellt wird (Kennzeichnung der jeweiligen Gerichte mit der Wort-Bild-Marke oder spezielle Speisekarte)
 - **Zeitlich begrenzte** Aktionen oder Veranstaltungen, bei denen das Speisenangebot mindestens zu 50 Prozent aus regionalen Produkten hergestellt wird





Erzeuger und Verarbeiter – Vermarkter und Händler

Vorteile einer Teilnahme sind ähnlich wie für Gastronomie/Tourismus

Teilnahme-Bedingungen müssen noch gemeinsam besprochen werden

Angestrebt wird eine Zusammenarbeit mit Partnern, die



- sich mit dem **Unternehmenskonzept** zur Region bekennen
- ihre **Produkte** in Schleswig-Holstein erzeugen, auf der Grundlage regionaler Rohstoffe weiterverarbeiten oder entsprechende regionale Produkte zum Kauf anbieten
- sich zu **Interessengemeinschaften** zusammen gefunden haben, wie beispielsweise „Käsestraße“, „Kohlstraße“ oder „Schutzgemeinschaft schleswig-holsteinischer Schinkenhersteller“
- insbesondere mit Produkten arbeiten, die sich durch **besondere Qualitäten** auszeichnen wie beispielsweise Gütezeichen „Hergestellt und geprüft in Schleswig-Holstein“, Qualitätssicherungssysteme oder EU-Herkunftsschutz





Ansprechpartner

Allgemeine Auskünfte zum Projekt erteilt

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Herrn Wolfgang Götze

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein,

Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, Tel. + 49 (0) 431 – 988 70 36, Email: wolfgang.goetze@mlur.landsh.de

Möchten Sie **als gastronomischer Betrieb** mehr über

„Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“ erfahren, kontaktieren Sie:



Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Schleswig-Holstein e. V.

Hamburger Chaussee 349, 24113 Kiel, Tel. + 49 (0) 431 – 65 18 66, Email: info@dehoga-sh.de, www.dehoga-sh.de

Bitte wenden Sie sich für Informationen zum **Urlaubsland Schleswig-Holstein** an:



Herrn Philipp Dornberger

Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH

Wall 55, 24103 Kiel, Tel. + 49 (0) 431 – 600 58 59, Email: dornberger@sht.de, www.sh-tourismus.de